



Übungsart: Genau lesen  
Titel: **Satzvariationen Versch. 2 S**  
Quelle: Siegbert Rudolph und Reime aus diversen Büchern  
Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:  
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Me*ne* klei*ne* Pupp*e* mag gar kei*ne* Supp*e*.
- Me*ne* gro*ße* Pupp*e* mag kei*ne* Haare in der Supp*e*.
- Ro*bert* bringt es weit, denn er ist ge*scheit*.
- Ist je*mand* ge*scheit*, dann bringt er es auch weit.
- Nicht ver*za*gen, den Leh*rer* fra*gen*.
- Ich ver*za*ge nicht, wenn der Leh*rer* spricht.
- Der schma*le* Weg führt ü*ber* den Steg.
- Nur ü*ber* die*sen* Steg führt der schma*le* Weg.

- Me*ne* klei*ne* Pupp*e* mag gar kei*ne* Supp*e*.
- Me*ne* gro*ße* Pupp*e* mag kei*ne* Haare in der Supp*e*.
- Ro*bert* bringt es weit, denn er ist ge*scheit*.
- Ist je*mand* ge*scheit*, dann bringt er es auch weit.
- Nicht ver*za*gen, den Leh*rer* fra*gen*.
- Ich ver*za*ge nicht, wenn der Leh*rer* spricht.
- Der schma*le* Weg führt ü*ber* den Steg.
- Nur ü*ber* die*sen* Steg führt der schma*le* Weg.

- Nicht je **de** Maus hat ein ei **ge** nes Haus.
- Wenn die Maus vom Haus nichts hält, wohnt sie auf dem Feld.
- Man kommt nicht drum he **rum**, wer nicht lernt bleibt dumm.
- Was wir ler **nen**, steht nicht in den Ster **nen**.
- Eins zwei drei, im Sau **se** schritt, eilt die Zeit, wir ei **len** mit.
- Wir ei **len** mit der Zeit und komm **en** ziem **lich** weit.
- Le **sen** ist wich **tig**, drum lern ich es rich **tig**.
- Ich ler **ne** all **es** rich **tig**, be **son** ders Le **sen** ist wich **tig**.

- Nicht je **de** Maus hat ein ei **ge** nes Haus.
- Wenn die Maus vom Haus nichts hält,  
wohnt sie auf dem Feld.
- Man kommt nicht drum he **rum**,  
wer nicht lernt bleibt dumm.
- Was wir ler **nen**, steht nicht in den Ster **nen**.
- Eins zwei drei, im Sau **se** schritt, eilt die Zeit,  
wir ei **len** mit.
- Wir ei **len** mit der Zeit und komm **en** ziem **lich** weit.
- Le **sen** ist wich **tig**, drum lern ich es rich **tig**.
- Ich ler **ne** all **es** rich **tig**, be **son** ders Le **sen** ist wich **tig**.

- Jür **gen** hat nach dem Mit **tag** **ess** **en** im tie **fen**, kühl **en** Wald ge **sess** **en**.
- Wann hat Jür **gen** im Wald ge **sess** **en**?
- Nach dem fett **en** Mit **tag** **ess** **en**!
- Ich schlief und hatt **e** ein **en** Traum:  
Ich saß auf ein **em** Kirch **weih** **baum**.
- Wo **rauf** saß ich in mei **nem** Traum?
- Auf ein **em** hoh **en** Kirch **weih** **baum**!
- Ganz un **ver** **hofft** auf ein **em** Hü **gel**,  
sind sich be **geg** **net** Fuchs und I **gel**.
- Wo be **geg** **ne** **ten** sich Fuchs und I **gel**?
- Auf ein **em** run **den**, grün **en** Hü **gel**!

- Jür **gen** hat nach dem Mit **tag** **ess** **en**  
im tie **fen**, kü **h** **len** Wald ge **sess** **en**.
- Wann hat Jür **gen** im Wald ge **sess** **en**?
- Nach dem fett **en** Mit **tag** **ess** **en**!
- Ich schlief und hatt **e** ei **nen** Traum:  
Ich saß auf ei **nem** Kirch **weih** **baum**.
- Wo **rauf** saß ich in mei **nem** Traum?
- Auf ei **nem** hoh **en** Kirch **weih** **baum**!
- Ganz un **ver** **hofft** auf ei **nem** Hü **gel**,  
sind sich be **geg** **net** Fuchs und I **gel**.
- Wo be **geg** **ne** **ten** sich Fuchs und I **gel**?
- Auf ei **nem** run **den**, grü **nen** Hü **gel**!

- Wenn die Pau~~sen~~glocke kling~~t~~,  
die gan~~ze~~ Klass~~e~~ schnell aufspr~~ing~~t.
- Er~~kl~~ingt die Pau~~sen~~glocke,  
geh'n alle aus der Hock~~e~~.
- Kei~~n~~em Men~~s~~chen es gef~~äl~~lt,  
wenn er auf die Nase f~~äl~~lt.
- Wenn man auf die Nase f~~äl~~lt,  
das nur an~~d~~eren gef~~äl~~lt.
- Soll dei~~n~~e Pflanz~~e~~ rich~~t~~ig sprie~~ß~~en,  
dann musst du sie nur kräf~~t~~ig gie~~ß~~en.
- Wenn du dei~~n~~e Pflanz~~e~~ gießt,  
sie kräf~~t~~ig in die Hö~~h~~e sprießt.

- Wenn die Pau~~sen~~glocke kling~~t~~,  
die gan~~ze~~ Klass~~e~~ schnell aufspring~~t~~.
- Er~~kling~~t die Pau~~sen~~glocke,  
geh'n alle aus der Hock~~e~~.
- Kei~~nem~~ Men~~sch~~en es ge~~fäll~~t,  
wenn er auf die Nase fällt.
- Wenn man auf die Nase fällt,  
das nur an~~de~~ren ge~~fäll~~t.
- Soll dei~~ne~~ Pflan~~ze~~ rich~~tig~~ sprie~~ßen~~,  
dann musst du sie nur kräf~~tig~~ gie~~ßen~~.
- Wenn du dei~~ne~~ Pflan~~ze~~ gießt,  
sie kräf~~tig~~ in die Hö~~h~~e sprießt.

- Ein Mensch, der viel für andere tut, ist edel, hilfreich und auch gut.
- Wer viel für andere tut, ist hilfreich und gut.
- Der Affenopa sitzt am Fluss und angelt nach der Kokosnuss.
- Wer angelt nach der Kokosnuss?
- Der Affenopa dort am Fluss.
- Im Urwald sieht man Affen tanzen, am wildesten sind die Schimpansen.
- Wer tut am wildesten im Urwald tanzen?
- Es sind mal wieder die Schimpansen.

- Ein Mensch, der viel für andere tut,  
ist edel, hilfreich und auch gut.
- Wer viel für andere tut,  
ist hilfreich und gut.
- Der Affenopa sitzt am Fluss  
und angelt nach der Kokosnuss.
- Wer angelt nach der Kokosnuss?
- Der Affenopa dort am Fluss.
- Im Urwald sieht man Affen tanzen,  
am wildesten sind die Schimpansen.
- Wer tut am wildesten im Urwald tanzen?
- Es sind mal wieder die Schimpansen.

- Der Specht, der muss ganz kräftig hacken, bis er den Wurm kriegt in die Backen.
- Der Wurm, der schmeckt bestimmt nicht schlecht, denkt sich beim Hacken jeder Specht.
- Der Zaunkönig musiziert nicht schlecht, doch besser hacken kann der Specht.
- Der Specht hackt meist weltmeisterlich, der Zaunkönig singt königlich.
- In der Nacht macht der Uhu schnell die Fensterläden zu.
- Die Fensterläden in der Nacht werden vom Uhu zugemacht.

- Der Specht, der muss ganz kräftig hacken, bis er den Wurm kriegt in die Backen.
- Der Wurm, der schmeckt bestimmt nicht schlecht, denkt sich beim Hacken jeder Specht.
- Der Zaunkönig musiziert nicht schlecht, doch besser hacken kann der Specht.
- Der Specht hackt meist weltmeisterlich, der Zaunkönig singt königlich.
- In der Nacht macht der Uhu schnell die Fensterläden zu.
- Die Fensterläden in der Nacht werden vom Uhu zuge macht.

- Wenn Störche mit den Schnäbeln klappern, verstehst du kaum, was sie grad plappern.
- Beim Plappern klappern die Störche so sehr, dass wir verstehen gar nichts mehr.
- Wenn Störche über die Wiese ziehen, die Frösche schnell ins Wasser fliehen.
- Frösche immer schnell abtauchen, wenn irgendwo Störche auftauchen.
- Den Regen liebt der Regenwurm, doch zieht er sich zurück bei Sturm.
- Bei Sturm zieht der Regenwurm sich zurück, im Regen aber sucht er sein Glück.



## Hurra, wieder ein Stück weiter!